

Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn

Mittwochs, 18 bis 20 Uhr, Raum: F9

23.05.2012

Die motorische Grundlage von Begriffen - eine kritische Auseinandersetzung mit „Grounded Cognition“

Jun.-Prof. Dr. Gottfried Vosgerau, Universität Düsseldorf

Das generelle Bild von Kognition, das die Kognitionswissenschaft beherrscht, unterliegt einem ständigen Wandel. In den letzten Jahren wird verstärkt die unter dem Stichwort „Grounded Cognition“ bekannte These vertreten, dass Kognition nicht auf der Verarbeitung abstrakter Symbole beruht sondern wesentlich in modalen, sensomotorischen Fähigkeiten verankert ist. Im Vortrag soll zunächst diese sehr vage und allgemeine These präzisiert und diskutiert werden, und zwar mit einem Fokus auf motorisches Grounding, also der Verankerung von Begriffen in der Motorik. Auf der Grundlage von theoretischen wie empirischen Überlegungen wird dann eine moderate These vertreten, die behauptet, dass tatsächlich manche, wenn auch nicht alle Begriffe wesentlich mit motorischen Fähigkeiten verbunden sind. Im zweiten Teil des Vortrags wird dann die Frame-Analyse von Begriffen vorgestellt, mit deren Hilfe die These des motorischen Groundings weiter ausbuchstabiert und verfeinert werden kann. Es entsteht ein detaillierter theoretischer Rahmen, in dem sowohl philosophische Fragen erörtert als auch empirische Ergebnisse eingeordnet und weitere experimentelle Fragestellungen entwickelt werden können.